



## FILMTAG für Lehrkräfte Schule des Sehens – Filmvermittlung im Unterricht

In Frankfurt und Kassel bietet der Filmtag Lehrkräften der Sekundarstufe und Grundschule ein spezifisches Programm, das den besonderen Bedarf – entsprechend der Altersstufen, Kompetenzerwartung (Schulform) und Erfahrung der Teilnehmenden – berücksichtigt. Darüber hinaus bietet der Filmtag ausreichend Gelegenheit, sich auszutauschen und macht auf die vielfältigen Angebote der SchulKinoWochen Hessen aufmerksam.

### INFORMATION UND BERATUNG SchulKinoWochen Hessen

**Fortbildung** Christine Moser | Tel. 069 961220-688 | Fax 069 961220-669  
moser@deutsches-filminstitut.de  
Angelika Dobrotka | dobrotka@deutsches-filminstitut.de

**Filmprogramm 8. SchulKinoWochen Hessen 2014 | 24. März – 4. April 2014**  
Projektbüro SKW Hessen | Tel. 069 961220-685 | Fax 069 961220-669  
hessen@schulkinowochen.de | www.schulkinowochen-hessen.de  
Deutsches Filminstitut – DIF e. V. | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main  
**Bildnachweis:** Filmverleihe und Bildarchiv des Deutschen Film Instituts

Ein Projekt von



in Kooperation mit



gefördert von



in Zusammenarbeit mit



Medienpartner:



## FILMTAG IN FRANKFURT für Lehrkräfte der Sekundarstufe

LehrerInnen können sich fachliches Wissen über Film aneignen und lernen, filmästhetische Mittel als Inszenierungswerkzeug für filmisches Erzählen zu erkennen.

**TERMIN: MONTAG, 17. FEBRUAR 2014, 08:45 – 17:00 UHR**

**Kostenbeitrag:** 15,00 Euro

**Veranstaltungsort:** Deutsches Filminstitut/Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main | Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main

**08:45 – 09:10 Uhr** Ankunft und Erhalt Informationsmaterial

**09:10 – 09:35 Uhr** Begrüßung und Impulsreferat

**09:45 – 12:45 Uhr** WORKSHOPS

### WORKSHOP 1 | IN TOUCH WITH REAL FILM! (nur ganztägig buchbar)

Der analoge Filmstreifen besticht durch seine Materialität und Transparenz. Durch direkte Bearbeitung des Filmstreifens kann sogar ohne Kamera ein neuer Film entstehen. Wir werden Filme sehen, auf 35mm-Filmstreifen malen und kratzen, um so unmittelbar zu erfahren, wie viele Einzelbilder für drei Sekunden Film hergestellt werden müssen. Im Anschluss wird der fertige Film im Kino des Deutschen Filmmuseums präsentiert.

**Gruppengröße:** max. 20 TeilnehmerInnen

**ReferentIn:** Stefanie Schlüter, Filmvermittlerin im Schnittfeld von Kino, Museum, Schule und Hochschule | www.filmvermittlung.de

### WORKSHOP 2 | WER SPRICHT? ZUM VERHÄLTNIS VON WORT UND BILD IM FILM (nur ganztägig buchbar)

Zwei verschiedene Ausdrucksformen – Wort und Bild – spielen im audiovisuellen Medium Film zusammen. Die Frage, wie sich das Verhältnis von Wort und Bild im Film gestaltet, ist also zentral, will man das Medium verstehen. Für den Sprach- und Deutschunterricht eröffnet dieser Zugang neue Perspektiven im Umgang mit Film.

**Gruppengröße:** max. 20 TeilnehmerInnen

**ReferentIn:** Dr. Bettina Henzler, Filmwissenschaftlerin und Filmvermittlerin

### WORKSHOP 3 | FOKUS FILM UND LITERATUR



Der Workshop befasst sich mit dem spannungsvollen Verhältnis zwischen den Medien Film und Literatur. Das Verhältnis zwischen Drehbuch und Visualisierung rückt ebenso in den Fokus, wie die Beziehung zwischen Visualisiertem und Imaginiertem.

**Gruppengröße:** max. 15 TeilnehmerInnen

**Referent:** Dr. phil. Carsten Siehl, Filmwissenschaftler und Medienpädagoge

### WORKSHOP 4 | Kurzfilmprogramm SEHEN UND LERNEN

Das Internationale Kinderfilmfestival LUCAS präsentiert ein Programm animierter Kurzfilme, das eigens für die Grundschule konzipiert wurde. Ästhetische Grundlagen sind ebenso Gegenstand dieses Workshops wie die Vermittlung der praktischen Anwendung im Unterricht.

**Gruppengröße:** max. 25 TeilnehmerInnen

**Referentinnen:** Petra Kappler, Filmwissenschaftlerin | Laura Zimmermann, Medienpädagogin



Mit freundlicher Unterstützung:



**12:45 – 13:30 Uhr** MITTAGSIMBISS

**13:30 – 17:00 Uhr** WORKSHOPS

Fortsetzung WORKSHOP 1 und 2

### WORKSHOP 5 | ÜBER FILM SPRECHEN: SCHERBENPARK

DE 2013 | 94 Min. | Drehbuch: Katharina Kress nach einem Roman von Alina Bronsky | Regie: Bettina Blümmner | FBW-Prädikat „besonders wertvoll“ | FSK 12 | empfohlen ab 13

**Filmerschaffende aus der Produktion ist angefragt.**



Aus dem Programm Fokus FILM UND LITERATUR: Im Scherbenpark, einer tristen Hochhaus-Siedlung, ist die zielstrebige, 17-jährige Sascha die einzige, die noch Träume hat: Sie möchte ein Buch über ihre Mutter schreiben, die von Saschas Stiefvater ermordet wurde. Als sie Volker und dessen Sohn Felix kennenlernt, öffnet sich für sie die Tür ins

Bildungsbürgertum und ihr wird klar, sie muss ihren eigenen Weg finden. Die Teilnehmenden erfahren Hintergründe zur Filmproduktion und handlungsorientierte Methoden, ein Filmgespräch zu moderieren.

**Gruppengröße:** max. 50 TeilnehmerInnen

**Referent:** Dr. phil. Carsten Siehl, Filmwissenschaftler und Medienpädagoge

### WORKSHOP 6 | FILME IN ORIGINALFASSUNG

Filme in Originalfassung sind ein besonderes Filmerlebnis, denn beim Original sind die „echten“ Stimmen der Akteure zu hören. Zudem macht die Originalfassung das Publikum mit verschiedenen Fremdsprachen bekannt. Die Fortbildung stellt Besonderheiten der Filmvermittlung mit Filmen in Originalfassung vor und erarbeitet Methoden für den Einsatz im Unterricht.

**Gruppengröße:** max. 20 TeilnehmerInnen

**Referent:** Dr. Julian Namé, Filmwissenschaftler und Medienpädagoge

**17:00 – 18:00 Uhr** Verabschiedung im Foyer | Führung durch die Dauer- ausstellung (Anmeldung erforderlich)